

Frei-Zeit für Jugendliche. Ehrenamtliches Engagement trägt die kirchliche Jugendarbeit: Chancen und Grenzen - Dienstag, 24. April 2001

Präses, eine herausfordernde Aufgabe - auch für Freiwillige?

Vorbemerkung: Blauring & Jungwacht ist es ein Anliegen, dass ihre Scharen von Präses begleitet werden. Die Verbände möchten aber auch Präses gute Arbeitsbedingungen bieten.

Was macht ein/e Präses?

Aufgabenbereiche

- Leitungsteam
- Schar
- Glauben
- Elternarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pfarrekontakte
- Verbandsarbeit

Anforderungen an eine/n Präses

- Zeit
- Bereitschaft, die Idee von Blauring & Jungwacht mit zu tragen.
- Verstehen und Begleiten von jungen Menschen und Gruppen(prozessen)
- Rollenbewusstsein - Reflexionsvermögen
- Fähigkeit zu Begleitung, Animation, Gespür in religiösen Fragen
- Beheimatung in der Pfarrei

Und all dies soll ein Freiwilliger leisten?

Tatsache ist, dass Zahl freiwilliger Präses steigt, weil

- Es weniger (junge) Priester gibt.
- PastoralssistenInnen und KatechtInnen nicht ausreichend zur Verfügung stehen.
- Jugendarbeit ein zunehmend ungeliebtes Kind der Hauptamtlichen wird, aus welchen Gründen auch immer.

- Freiwilligenarbeit billiger ist.
- Laien zunehmend ihre Verantwortung als ChristInnen für Pfarrei wahrnehmen.
- Blauring- & Jungwachtscharen Recht wahrnehmen, Präsidat selber aussuchen zu dürfen. Beziehung und Erfahrung ist dann oft wichtiger als Funktion (und Kompetenz?).

Und wie ist diese Tatsache zu beurteilen?

Chancen der freiwilligen Präsidat

- Bessere Akzeptanz, weil von Schar selber bestimmt
- Aufgabe nicht Teil des Pflichtenhefts, sondern selber frei gewählt.
- Grosses Engagement

Risiken

- Fehlende theologische Ausbildung: Wer übernimmt religiöse Animation und Begleitung?
- Fehlende pädagogische Ausbildung: Können sie Gruppen begleiten, ihre Rolle wahrnehmen?
- Fehlender Kontakt zum Seelsorgeteam: Gefahr, dass Schar abgehängt wird mangels Kontakt
- Jugendliche und Kinder erleben keine hauptamtlichen SeelsorgerInnen mehr, Verlust der Identifikation mit Kirche

All dem kann man entgegen wirken, aber es braucht mehr Anstrengungen.

Was braucht es?

- Im Vorfeld gegenseitige Erwartungen abklären
- Pflichtenheft
- Schriftliche Abmachung
- Geregeltete Finanzen
- Öffentliche Anerkennung
- Begleitung seitens Seelsorgeteam und Verband
- Weiterbildung

Fazit

Wenn das Präsesamt an Freiwillige geht, bedeutet das für das Seelsorgeteam und die Pfarreibehörden einerseits eine Entlastung, andererseits aber auch eine erhöhte Verantwortung!

- Blauring & Jungwacht nicht aus dem Bewusstsein verlieren, delegieren an Freiwillige
- Verantwortung für Jugendarbeit als gesamte bleibt im Seelsorgeteam, in der Pfarrei
- Verantwortung gegenüber Präses, diese/n nicht verschleissen, durch Überforderung, zu hohe Erwartungen, Vereinsamung

Susanne Brenner-Büker, Luzern, April 2001